

DAS NORDLICHT

Evangelischer Gemeindebrief Arheilgen / Wixhausen



AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
KREUZKIRCHENGEMEINDE
KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER 2025 · Nr. 8



An(ge)dacht	3
Quartalsrückblick in Bildern	5
Fortschritte im Nachbarschaftsraum	9
Treffen der Kirchenvorstände	10

KREUZKIRCHENGEMEINDE

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands.....	11
Kreative Bastler:innen gesucht.....	12
Frischer Anstrich für die Zukunft.....	13
Auf dem Weg nach Bethlehem	14
Die Bücherei	15
Literaturgottesdienst.....	15
Buchvorstellung: Die Königin	16

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusik an der Auferstehungskirche	17
Mozart_Krönungsmesse in der Heilig-Geist-Kirche	18
After-Church-Konzert in der Kreuzkirche	19
Benefizkonzert in der Heilig-Geist-Kirche	19
„The Gregorian Voices“ in der Wixhäuser Kirche	20

KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN

Darmstadt vom Großherzogtum zum Volksstaat.....	21
Aktuelles aus dem Wixhäuser KV	22
Erntedankfest am Dorfmuseum Wixhausen	23
Märchentheater im November 2025.....	24

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE.....

26

GOTTESDIENSTE.....

27

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands.....	31
Café plus+	32
„Meine Arbeit hatte viel vom Puzzeln“	33
Projekt Vielfalt – Kinderhaus Sonnenblume.....	34
„Man weiß, dass ich niemanden fürchte!“	35
Die Wollmäuse laden ein zum Martinsmarkt 2025	37
Handarbeits-Workshop.....	38
Krippenspiel 2025	38

ANZEIGEN

39

KINDER UND JUGEND

Einladung zum Jugendkirchentag 2026.....	40
Veranstaltungen des CVJM.....	40

ÖKUMENE

Buntes Kelterfest im Pfarrgarten Heilig Geist	41
Ökumenische Friedensgebete	41
Gang in die Nacht	41

ANZEIGEN

42

Freud und Leid in unseren Gemeinden	46
Gruppen und Kreise	48
Die Gemeinden im Überblick	50

RÜCKSEITE: Dinner in bunt

Titelbild: Jugendfreizeit

Seid freundlich zueinander – aus Liebe zum Nächsten



Barbara Themel
Pfarrerin in der Kreuzkirchengemeinde

„Seid aber untereinander freundlich und herzlich ...“ – so schreibt der Apostel Paulus im Epheserbrief (Eph 4,32).

Eine freundliche Erinnerung – und eine dringliche Mahnung zugleich. Denn schon damals war der Umgangston nicht immer liebevoll. Christen mussten sich daran erinnern lassen, was eigentlich zum Kern ihres Glaubens gehört: ein achtsamer, respektvoller Umgang miteinander. Heute gilt das umso mehr – in einer Zeit, in der Hass und Hetze sich im Internet ungehindert verbreiten, in der anonyme Kommentare verletzen und Menschen sich gegenseitig herabsetzen. Freundlichkeit wird oft als Schwäche belächelt, Rücksicht als altmodisch empfunden. Dabei ist genau das gefragt: eine neue Kultur der Aufmerksamkeit.

Gutes Benehmen versteht sich anscheinend nicht von selbst – man muss es lernen. Weil man früher „bei Hofe“ lernte, spricht man von Höflichkeit. Es hat lange gedauert, bis sich höfliche Um-

gangsformen durchgesetzt haben. Dass man sich nicht mit dem Messer die Zähne säubert oder im Nachthemd über die Straße läuft, wussten viele früher nicht. Das lernte man – zunächst bei Hofe, dann bei Knigge, schließlich vielleicht noch in der Tanzstunde.

Doch heute scheint manches wieder verloren zu gehen. Wir essen mit Besteck, beenden Briefe mit Grüßen – aber im Alltag? Auf den Straßen nimmt selten jemand Rücksicht. In der Straßenbahn steht kaum jemand auf. Sozialforscher sagen: Wir leben distanzierter, sind weniger gesellig, verfolgen egoistischer unsere Ziele. Talkshows und Fußball zeigen es: Wer frech ist, gilt als authentisch. Rücksicht? Fehlanzeige. Auch im Dorf wird das Grüßen oder Tür-aufhalten seltener. Beim Essen zu warten, bis alle etwas haben? Eher Ausnahme. Kleine Gesten fehlen – oft, weil man sich nicht die Zeit nimmt oder zu sehr mit sich selbst beschäftigt ist. Dabei ist gutes Benehmen genau das: Aufmerksamkeit füreinander, unabhängig von Sympathie oder Bekanntschaft. Man könnte auch sagen: Höflichkeit ist die kleine Schwester der Nächstenliebe – eine Form der Aufmerksamkeit, auf die jeder Mensch Anspruch hat. Nicht, weil wir sie uns verdienen müssten, sondern weil Gott uns als seine Ebenbilder Würde zuspricht.



In einer Zeit, in der Selbstbehauptung hoch im Kurs steht und Rücksichtnahme oft als Schwäche abgetan wird, sehnen wir uns nach einer neuen Kultur der gegenseitigen Achtung. Wir brauchen eine Haltung, die nicht achtlos am anderen vorbeigeht, sondern innehält. Die nicht wegschaut, sondern Anteil nimmt. Die wahrnimmt, dass da ein Mensch ist – mit Sorgen, mit Hoffnungen, mit eigener Würde.

Höflichkeit ist mehr als eine Formalität. Sie ist ein Anfang, ein Schritt in Richtung Menschenfreundlichkeit. In ihr spiegelt sich etwas von dem Geist, den uns Christus gelehrt hat, wenn Paulus schreibt: „Seid aber untereinander freundlich und herzlich“.

Es grüßt Sie
Ihre Pfarrerin

Barbara Theme

HIT-FROM-HEAVEN

REA GARVEY HALO

SONNTAG 14.09.25

Ev.-Luth. Kreuzkirche Arheiligen
gestaltet von den Konfis 2025/2026
aus Arheiligen und Wixhausen

Hit Radio
FFH
EVANGELISCHE KIRCHE
DER GEMEINSCHAFTEN

Text zum Plakat siehe Seite 36



Taufest

Foto: Birgit Behre



Frauenfrühstück: Feminine Freimaurerei

Foto: Erika Jourdan



Backwerkstatt

Foto: Birgit Behre



Picknick mit Maus und Fritz

Foto: Birgit Behre



Foto: Bettina Lommel

Gemeindefest-Gottesdienst mit Verabschiedung der neuen Schulkinder



Foto: Gudrun Ude

Gottesdienst für Kleine und Große



Foto: Bettina Lommel

Gemeindefest-Gottesdienst mit Verabschiedung der neuen Schulkinder



Foto: Kita-Team

Pfarrerinnenstündchen in der Kita



Kantatengottesdienst mit Kantorei und Graupner Orchester



Foto: Kerstin Trümper

Kirche mit Kindern – Kirchenerkundung



Foto: Kinderhaus Sonnenblume

Kinderhaus Sonnenblume



Jugendfreizeit mitten in der Natur der südfranzösischen Ardèche



Ausflug zur Pont d'Arc während der Jugendfreizeit

Fortschritte im Nachbarschaftsraum

Gemeindebüros werden zusammengelegt

Die Zusammenarbeit der drei evangelischen Gemeinden im Nachbarschaftsraum schreitet weiter voran. Die Kirchenvorstände haben nun einen wichtigen nächsten Schritt beschlossen: Ab Herbst sollen die drei bisherigen Gemeindebüros zu einem gemeinsamen Büro zusammengelegt werden.

Ein Büro – viele Vorteile

Das neue gemeinsame Gemeindebüro wird vorläufig in den Räumlichkeiten der Kreuzkirche in der Jakob-Jung-Straße 29 eingerichtet. Durch die Bündelung der Kräfte wird eine durchgehende Besetzung an jedem Werktag möglich. Das bedeutet: bessere Erreichbarkeit für die Gemeindemitglieder sowie eine zuverlässige Vertretung in Urlaubs- und Krankheitszeiten.

Der Standort in der Kreuzkirche ist zunächst eine Übergangslösung. Hintergrund ist, dass noch nicht entschieden wurde, wie es mit den drei Gemeindestandorten langfristig

weitergehen wird. Im Spätherbst beginnt ein Beratungsprozess darüber, welche Gebäude künftig erhalten werden können. Die endgültigen Entscheidungen über die künftige Nutzung der Gebäude trifft die Dekanatsynode im kommenden Frühjahr.

Zusammenwachsen als Antwort auf knapper werdende Ressourcen

Das Zusammenwachsen der Gemeinden ist notwendig geworden, weil die Zahl der Kirchenmitglieder stetig sinkt und damit auch die personellen und finanziellen Ressourcen knapper werden – darüber haben wir bereits berichtet. Dennoch ist es uns ein zentrales Anliegen, weiterhin präsent und ansprechbar für unsere Gemeindemitglieder zu bleiben. Die Zusammenlegung der Büros ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Service vor Ort

Auch wenn das zentrale Büro künftig in der



Kreuzkirche zu finden ist, wird die persönliche Präsenz in den jeweiligen Einzelgemeinden nicht vollständig aufgegeben. Bis der endgültige Standort gefunden und eingerichtet ist, werden die Sekretärinnen zeitweise auch vor Ort in der Ursprungsgemeinde anzutreffen sein.

Noch ist es nicht soweit

Da noch technische, organisatorische und bauliche Anpassungen notwendig sind, handelt es sich bei dieser Mitteilung zunächst um eine Vorankündigung. Bis dahin bleibt alles wie gewohnt: Die bisherigen Gemeindebüros bleiben geöffnet und erreichbar. Aktuelle Informationen – etwa zu neuen Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Bürozeiten – werden rechtzeitig über die bekann-



Fortsetzung von Seite 9:

ten Kanäle bekannt gegeben: über die Homepages, den Newsletter, Aushänge in den Gemeinden, Abkündigungen in den Gottesdiensten, die Arheilger Post sowie im nächsten Gemeindebrief.

Die drei Gemeinden setzen damit ein klares Zeichen für mehr Zusammenarbeit, nachhaltige Strukturen und eine verlässliche Ansprechbarkeit für ihre Mitglieder.

Barbara Themel



Treffen der Kirchenvorstände

Gemeinsamer Austausch, Führungen und fröhliches Beisammensein



Am 9. Juli trafen sich Mitglieder der Kirchenvorstände der drei evangelischen Gemeinden, die den Nachbarschaftsraum Nord bilden. Man versammelte sich auf Einladung des KV Wixhausen im dortigen Kirchgarten, um sich im persönlichen Austausch bei einem Imbiss weiter kennen zu

lernen. Außerdem wurden Führungen rund um die Kirche und durch das Wixhäuser Ortsmuseum angeboten, die viel Zuspruch fanden. Bei bestem Wetter saß man lange in fröhlicher Runde zusammen.

Matthias Kalbfuss

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Rückblick auf ein ereignisreiches Quartal mit Festen, Instandhaltungsmaßnahmen und Zukunftsplänen

Beim Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes blickt der Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde auf ein Quartal mit vielen gelungenen Veranstaltungen zurück: Ein sehr persönlicher Konfirmationsgottesdienst, in dem Pfarrerin Jakobine Eisenach-Du aus allen gewählten Konfirmationsprüchen ihre Predigt formulierte und mitreißende Lieder von Katharina Spielberger (Gesang) und Dr. Matthias Will (Klavier) erklangen. An Pfingsten dann erstmals wieder ein Gottesdienst, in dem die Jubelkonfirmationen (50, 60 oder 70 Jahre) derer gefeiert wurden, die sich nach einem Aufruf in der Arheilger Post beim Gemeindebüro gemeldet hatten.

Ein anderer Grund zum Feiern war das Gemeindefest, das der Kirchenvorstand gemeinsam mit der Kindertagesstätte und anderen Helferinnen und Helfern vorbereitet hat. Im Mittelpunkt des Familiengottes-

dienstes stand das Stück „Der Löwe in mir“, vorgetragen von den KiTa-Kindern, die nach den Sommerferien in die Schule kommen. Beim anschließenden Gemeindefest war das Wetter einigermaßen friedlich, nicht zu heiß und nicht zu nass! Auch die Gemeindebücherei trug mit einem Bücherflohmarkt zum Gelingen bei und verschenkte viele „Lesestart“-Bücher.

Neben den besonderen Gottesdiensten und Festen, mit deren Vor- und Nachbereitung der KV befasst war, ging es fast in jeder unserer Sitzungen um die Instandhaltung der Gebäude. Dabei versuchen wir mit Augenmaß vorzugehen, da die Entscheidung über die Zukunft der Gebäudefinanzierung weiterhin aussteht – dazu sollen im September erste Pläne bekannt werden. Während der sommerlichen Schließzeit der Kita stehen Verputzarbeiten an, die sonst den Betrieb stören würden, aber dringend nötig

sind. Wetterbedingte Schäden an Türen und Fenstern waren zu beseitigen. Im Kirchsaaal bereitet uns Kopfzerbrechen, dass es für das elektrische Innenleben unserer großen Deckenlampen (Baujahr 1960) keine passenden Ersatzteile mehr gibt. Für das CVJM-Heim plant der Verein den Einbau einer modernen, effizienten Heizung und bat die Kreuzkirchengemeinde als Eigentümerin um die Genehmigung dieses Vorhabens. So soll sichergestellt werden, dass die Gruppentreffen und Vermietungen auch in der Heizperiode unter besseren Bedingungen möglich sind.

Im Juni hatte sich dann eine Arbeitsschutzprüfung angesagt, bei der verschiedene Sicherheitsaspekte unseres Gemeindelebens beleuchtet wurden – vor allem die Arbeitsplätze betreffend. Die Sachverständigen äußerten sich sehr zufrieden und fanden keinen Grund für Beanstandungen.



Fortsetzung von Seite 11:

Der KiTa der Kreuzkirche ist es durch eine kreative Werbeaktion mit Bannern, Postern und sogar Bierdeckeln gelungen, dem allseits präsenten Personalmangel in diesem Arbeitsfeld entgegenzuwirken. Ferner hat die KiTa einen Notfallplan mit Ampel-System etabliert. Die Ampel am Eingang zeigt an, was der aktuellen Personalstand ist bzw. wer wegen Urlaub, Krankheit etc. fehlt. So kann klar an die Eltern kommuniziert werden, ob es ausnahmsweise zu einer außerplanmäßigen Einschränkung der Öffnungszeiten kommen könnte.

Im Ausblick auf die Pensionierung unserer Pfarrerin Barbara Themel hat der KV mit den ersten Planungen für ihre Verabschiedung begonnen. Diese soll am 14. Juni 2026 nachmittags mit einem Gottesdienst würdig begangen und anschließend gefeiert werden.

Manuela Anton und Christine Günther

Kreative Bastler:innen gesucht

Unterstützen Sie den Adventsbasar der Kreuzkirche

Wer an den kommenden langen Herbstabenden gerne kreativ tätig ist, egal ob mit Wolle, Stoff, Papier oder anderem Material, und mit dem Handgemachten gerne Gutes tun möchte, ist herzlich eingeladen, den Adventsbasar der Kreuzkirche damit zu bereichern. Wir vom Basarteam würden uns sehr über produktive Verstärkung freuen, damit wir in diesem Jahr ein noch vielfältigeres Sortiment an Schönerem und Nützlichem zur Weihnachtszeit anbieten können. Der Basarerlös wird komplett für karitative Zwecke gespendet.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, etwas für den Basar zu stricken, basteln, kochen, backen ..., dann melden Sie sich gerne zwecks Abstimmung bis Ende September per E-Mail bei kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de. Sie können Ihre Beiträge ganz flexibel zuhause produzieren



und ein paar Tage vor dem Basartermin am 29. November in der Kreuzkirche vorbeibringen. Auf dem Foto sehen Sie eine Auswahl des bisherigen Basarangebots. Dies soll Ihre eigene Fantasie und Kreativität aber keinesfalls begrenzen.

Susanne Roth-Gunkel

Frischer Anstrich für die Zukunft

Renovierungsaktion im Schulzentrum von Ciudad Sandino

Auch das ist notwendig: Sauberkeit im Schulzentrum und eine gelegentliche Erneuerung des Farbanstrichs! Anfang des Jahres berichtete uns Marta, die Leiterin des „Centro Educativo“ unserer Partnergemeinde in Ciudad Sandino in Nicaragua, mit zahlreichen Fotos von der Aktion, die vor dem Beginn des Schuljahres im Februar stattfand. Innen und außen wurde renoviert und repariert. Die Wände des einfachen Schulgebäudes erstrahlen in neuem Glanz.

Herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser im Nachbarschaftsraum, die sich schon im Frühjahr an unserer Spendenaktion beteiligt haben! Damals mussten wir noch ohne die gewohnten Überweisungsträger auskommen, die jetzt aber vorhanden sind und im Bereich der Kreuzkirchengemeinde der neuen Ausgabe unseres Nordlichts beigelegt sind. Mit dieser Herbstaktion möchten wir nochmals darum bitten, unserer aktiven Partner-Gemeinde in Nicaragua bei ihren Bildungsprojekten zu helfen.



Neben dem Aufbau der Grundschule wurde auch das Stipendien-Programm für Studentinnen und junge Frauen in der Ausbildung in diesem Jahr fortgeführt. Wir möchten dieses Engagement der Emanuel-Gemeinde gerne auch weiterhin unterstützen.

Wolfgang Trautmann

Auf dem Weg nach Bethlehem

Mach mit beim kreativen Krippenspiel – musikalisch, witzig und voller Spaß!

Auch dieses Jahr soll es an Heiligabend ein Krippenspiel in der Kreuzkirche geben. In moderner Sprache, musikalisch, kreativ und witzig!

Bist du dabei? Mitspielen können alle Kinder im Alter von 3 – 14 Jahren, die regelmäßig zu den Proben kommen können. **Wir treffen uns zum ersten Mal am Dienstag, dem 21. Oktober 2025, um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche** und proben dann immer dienstags um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche (21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12. und 16.12.). Generalproben sind am 20.12. um 10:30 Uhr im Fiedlersee und am 23.12. um 10:30 Uhr in der Kreuzkirche.

Das Krippenspiel wird am Sonntag, dem 21.12., um 16:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Fiedlersee aufgeführt werden. Hier können gerne auch Großeltern, Onkel, Tan-



ten und Verwandte, die an Heiligabend nicht dabei sein können, zugucken kommen.

Das Krippenspiel wird an Heiligabend im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche aufgeführt und gestreamt. Mit Hilfe und Unterstützung seitens der Eltern sind uns sehr willkommen. Rückfragen un-

ter ulrike@haerter-arheiligen.de, jakobine.eisenach-du@ekhn.de oder einfach am 21.10.2025 dazukommen!

Wir freuen uns auf Euch!
*Ulrike Härter, Jakobine Eisenach-Du,
Sophie Tesch, Helene Reuke
und Ulrich Pietsch*

Die Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	18:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 9:30 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr

Während der Herbstferien sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.



Der **Spielkreis** kennt auch keine Herbstferien und trifft sich, wie immer, jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Bücherei; vielleicht ist das ja auch etwas für Sie.

Literaturgottesdienst

Das Buch über Leon und die großen Fragen des Lebens

Am 2. November um 18 Uhr findet der diesjährige Literaturgottesdienst statt und das Bücherei-Team freut sich schon jetzt auf viele Besucher.

Das Buch, das Textgrundlage des Gottesdienstes ist, handelt von Leon, einem lebenswerten Jungen von 13¾ Jahren, dessen Lieblingsort auf dem Pausenhof zwischen der Turnhalle und dem Schulgarten liegt – dort, wo ihn niemand sieht.

Er hat ein Referat verhauen und dann sind ihm auch noch die Tränen gekommen, oh, wie peinlich, und das genau ist sein Problem. Immer wieder ballen sich in ihm schwarze Wolken zusammen und Traurigkeit quillt hoch. Er sei ein »deprilicht«, erklärt Leon, und deshalb gehe er zu seiner »Seelenklempnerin«. Aber das Referat muss er wiederholen. So er-

fahren wir, was es mit dem weißen Kreuz auf der Kreuzung auf sich hat, unter dem immer eine Kerze brennt und freitags jemand frische Blumen hinlegt, und wie ihm sein

Freund Rouven helfen kann, über Traurigkeit zu sprechen, und was es bedeutet, selbst ein Freund für jemanden zu sein.

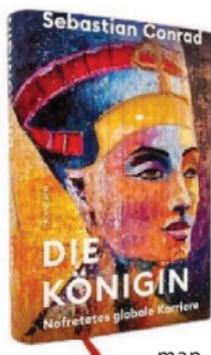
Na, die Details können sie im Literaturgottesdienst erfahren. Eigentlich sind es die existenziellen Fragen, die das Leben an jeden stellt.

Lieselotte Strupp



Lesetipp: Die Königin

Das zeitlose Symbol für Schönheit, Kultur und globale Identität



Auf den ersten Blick erkennt man sie: Es ist Nofretete, Königin. Zeitloses Sinnbild für Schönheit und Eleganz. Der Berliner Historiker Sebastian Conrad taucht mit uns in die atemberaubende Geschichte dieser Büste ein. Schnell erkennt

man, dass hinter der Frage nach der Schönheit eine viel weitergehende, aktuelle Problematik steckt: Wem gehört die Schönheit? Wo hat sie ihren Wohnort? Mit der Entdeckung des Bildnisses Nofretetes im Jahr 1912 durch den Arbeiter al-Sanusi in Tell el-Amarna am Ostufer des Nils in Mittellägypten ist eine bis heute nicht geklärte Frage verbunden: Wem gehört sie, die Statue, im juristischen, oder auch im moralischen Sinne?

Die erstmalige Ausstellung der Nofretete stieß eine nicht geahnte kulturelle Dynamik an. In den 1920er Jahren entstand der Typ der „schlanken Frau“ als neues Schönheitsideal, personifiziert durch Greta Garbo, einem Stern in Hollywood. Nofretete passte perfekt in dieses Bild, und die aufkommende Medienrevolution führte dazu, dass sie in kurzer Zeit weltweit bekannt und zur Ikone wurde.

Aber nicht nur Schönheit war ihr Attribut. Sie wurde zur Botschafterin vom Ursprung der europäischen Zivilisation erhoben, denn für die westlichen Wissenschaftler war es selbstverständlich, dass sich die Traditionslinie der Hochkultur vom antiken Ägypten über Griechenland und Rom bis in die europäische Gegenwart zog. In der breiten Öffentlichkeit und unter den Intellektuellen wurde Nofretete folgerichtig zu einer „weißen Europäerin“, die Schönheit und Klugheit verkörperte.

Gegen diese Vereinnahmung regte sich schon früh Widerstand, nicht nur in Ägypten, sondern auch in den anderen Teilen der Welt. Für Nelson Mandela z. B. war Ägypten die Wiege der afrikanischen Tradition und Zivilisation und Nofretete eine wichtige Identifikationsfigur für den schwarzen Kontinent. So auch im afroamerikanischen Bereich: Als die Sängerin Beyoncé 2018 im Stil der ägyptischen Königin auftrat, galt das vielen als ein symbolisches Eintreten für die Rechte afroamerikanischer Frauen. Auch Mittelamerika, China, Brasilien und Bengalen suchten Bezugspunkte zu dieser antiken Zivilisation. Die Anknüpfungsmöglichkeiten, die diese Figur bietet, sind unerschöpflich.

Ägypten möchte die Statue zurück, aber schon längst ist sie nicht nur in einem Land daheim. Sie hat eine internationale Karriere gemacht. Noch ist sie in Berlin daheim.

Lieselotte Strupp

Kirchenmusik an der Auferstehungskirche

Sonntag, 16. November – 17:00 Uhr

Abendmusik

Chormusik von Ch. V. Stanford und E. Elgar
mit dem Kammerchor Darmstadt-Arheilgen

Sonntag, 7. Dezember – 17:00 Uhr

Abendmusik bei Kerzenschein

Orchestermusik von Bach, Corelli und Mozart
mit dem Graupner Orchester Darmstadt

Sonntag, 28. Dezember – 17:00 Uhr

SingAlong

J. S. BACH_WEIHNACHTSORATORIUM 1 – 3

Alle Informationen unter
www.musik-arheilgen.de



Musikalische Angebote

Dekanatskirchenmusiker Burkhard Engelke

Tel. 0 61 51 - 62 76 215, E-mail: mail@musik-arheilgen.de

Christoph Graupner Orchester

Probe: Dienstag 19:15 – 21:15 Uhr · Burkhard Engelke

Kantorei Darmstadt-Arheilgen

Probe: Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr · Burkhard Engelke

Kammerchor

Probe: Donnerstag nach Absprache · Burkhard Engelke

Posaunenchor

Probe: Freitag 19:30 – 21:30 Uhr · Stefan Herberth
Tel. 0151 - 55 62 26 13

Kinderchor

Donnerstag 17:30 – 18:15 Uhr · Burkhard Engelke

Kinderflötenunterricht

Termine nach Absprache · Burkhard Engelke

Musikalische Früherziehung

(Neue Gruppen ab August – es sind noch Plätze frei)

Montag 15:00 – 17:00 Uhr · Kirsten Kunze

Tel. 0 61 51 - 71 65 69

E-Mail: kirsten.kunze@web.de

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr · Elisabeth Hafermann

Tel. 0 61 51 - 37 16 99

Musik an der Auferstehungskirche

Sonntag, 21. Sept. 2025 - 18 Uhr
Heilig Geist Kirche

Mozart_Krönungsmesse **C. Ph. E. Bach_Hamburger Sinfonien**

Julia Obert // Sopran - Alexandra Paulmichl_Alt - Christian Rathgeber // Tenor - Timothy Sharp // Bass
Kantorei Darmstadt-Arheilgen - Main Barock Orchester Frankfurt - Burkhard Engelke // Leitung

Alle weiteren Informationen und Eintrittskarten unter:

www.musik-arheilgen.de



Wieder ein After-Church-Konzert

Kanons zum Hören und Mitsingen am 7. September in der Kreuzkirche

Da werden alle musikinteressierten Gemeindeglieder mit mir einer Meinung sein: Nach über einem Jahr Pause ist es mal wieder Zeit für ein kleines Halbstunden-Konzert nach dem Gottesdienst. Das Orgelnachspiel noch angehört, im Foyer einen leckeren Kaffee geschlürft und dann wieder hinein in den Saal, um sich einen schönen Platz auszusuchen! Das Thema lautet dieses Mal: „Kanons zum Anhören und Mitsingen“ – und das ist ganz wörtlich zu nehmen, denn die Kanonform, die sicher die meisten vom Singen her kennen („Bruder Jakob“ & Co.), war auch für rein instrumentale Kompositionen sehr beliebt – konnten doch Komponisten vom Mittelalter bis in die Moderne daran sehr gut zeigen, was sie kompositionstechnisch so drauf hatten.

Das Sahnehäubchen eines abwechslungsreichen Kanonprogramms wäre natürlich ein kleiner Projektchor, der zwei oder drei



etwas anspruchsvollere Lieder zum besten gibt. Hätten Sie Lust? Probe ist am Donnerstag, 4. September, von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Kreuzkirche, Anmeldung an Ulrich Pietsch, Tel. 06151-371678 oder per E-Mail ulrichmargit.pietsch@gmx.de.

Ach so, wann und wo findet das Ganze überhaupt statt? Am Sonntag, 7. September, kurz nach 11 Uhr in der Kreuzkirche. Bei Konzertbesuchern, die vorher nicht im Gottesdienst waren, wollen wir mal nicht so sein – die dürfen auch mit rein!

Ulrich Pietsch, Kirchenmusiker

Benefizkonzert

in der Heilig-Geist-Kirche



Das jährliche Benefizkonzert mit Detlef Steffenhagen hat mittlerweile schon Tradition in unserer Heilig

Geist Kirche. In diesem Jahr findet es am Sonntag, 19. Oktober um 18 Uhr in unserer Pfarrkirche statt.

Detlef Steffenhagen ist mittlerweile seit vielen Jahren zu Gast in Arheilgen. Das Spiel des Künstlers wird auf eine Leinwand im Altarraum übertragen, so dass die Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten eines wohlthätigen Zweckes wird gebeten.

Kirstin Petrich

„The Gregorian Voices“ in der Wixhäuser Kirche

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Am 19. Oktober um 17 Uhr erwartet Sie in der Wixhäuser Kirche ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:

Gekleidet in traditionelle Mönchskutten erzeugen die Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse und sprachliche Grenzen!

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigen der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah.



Pressefoto – TGV – Ukraine 2024

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „Ameno“ von ERA, „You raise me up“ von Josh Groban, „Knocking on Heaven’s door“ von Bob Dylan, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „Sound of Silence“ von Simon

& Garfunkel und „Sailing“ von Rod Stewart, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Karten können über reservix.de bestellt werden.

Darmstadt vom Großherzogtum zum Volksstaat

Frauenfrühstück in Wixhausen

„Vom Großherzogtum zum Volksstaat – Darmstadt von der Revolution 1918/19 bis zur französischen Besetzung 1923“, so hat Dr. Peter Engels (Stadtarchivar i. R.) seinen Vortrag betitelt, den er anlässlich des Frauenfrühstücks in Wixhausen halten wird. Das Ende des Ersten Weltkriegs und die Revolution brachten 1918/19 für das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und seine Hauptstadt eine Umwälzung des politischen Systems. Ein neu gebildeter Arbeiter- und Soldatenrat erzwang die Absetzung des Großherzogs. 1919 übernahm der neu gewählte Landtag die gesetzgebende Gewalt im jetzigen Volksstaat Hessen.

Die Weimarer Verfassung garantierte Frauen das aktive und passive Wahlrecht. Bei der Stadtverordnetenwahl zogen erstmals Frauen in das Parlament ein. Auch im neu gewählten Landtag saßen erstmals weibliche Abgeordnete. Trotz der politischen



Quelle: Wikimedia, Design: Fritz Gottfried Kirchbach (1888–1953), Druck: Rotophot AG

Verbesserungen: Die existentiellen Probleme für die Bevölkerung blieben bestehen. Mangelernährung und Versorgungsnot,

eine fortschreitende Inflation, hohe Arbeitslosigkeit und eine bisher nie da gewesene Wohnungsnot bestimmten die ersten Jahre in der Demokratie.

Der Vortrag beleuchtet auch anhand vieler Abbildungen die schwierigen ersten Jahre der Weimarer Republik.

Wir laden alle interessierten Menschen ganz herzlich am 29. November 2025 um 9 Uhr in die Ostendstr. 27 – 29 bei den Aktiven Senioren ein. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen ein köstliches Frühstück genießen und im Anschluss einen inspirierenden und kurzweiligen Vortrag von Dr. Peter Engels hören, wie sich das Großherzogtum Darmstadt zum Volksstaat wandelte. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, jedoch freuen wir uns über Spenden, die unsere Arbeit unterstützen.

*Mit herzlichen Grüßen,
das Team des Frauenfrühstücks*

Aktuelles aus dem Wixhäuser KV

Fortschritte, Projekte und Neuigkeiten

In den zurückliegenden Monaten hat sich der Wixhäuser Kirchenvorstand intensiv mit dem Reformprozess ekhn2030 und den damit verbundenen Neuordnungen beschäftigt. Aber neben den Beratungen im Blick auf den Fusionsvertrag, der Zusammenlegung der Gemeindebüros und der Gebäudebegehung gab es viele weitere Themen, die behandelt und bearbeitet wurden.

So beauftragte der Kirchenvorstand eine Fachfirma, die die Standsicherheit aller Bäume auf dem Kirchengelände prüfte. Vor allem die an der Südseite der Kirche stehenden Robinien standen im Fokus der Begutachtung, sind sie doch weit über 80 Jahre alt. Notwendige Maßnahmen wie z.B. das Entfernen von Totholz wurden erfolgreich durchgeführt und ein Baumkataster angelegt.

Im Inneren der Kirche erhielten die Bänken der Bankreihen sowie die Gesangbuchablagen einen neuen Anstrich und im Dachstuhl wurde von Mitgliedern des NABU zur Feldseite hin ein Schleiereulennistkasten installiert.

Im Gemeindehaus konnte der Wasserschaden in der Küche behoben werden. Die Wiederherstellung der Sitzmöglichkeit am Ausgang zum Kirchgarten soll noch in diesem Jahr erfolgen. Ebenso bis zum Winter soll der ehemalige Tankraum in der Remise derart ertüchtigt werden, dass er zukünftig als Lagerraum genutzt werden kann.

Pünktlich zur Wixhäuser Kerb bekommen die beiden Säle in der Scheune Namen. Der vordere Saal wird künftig den von Luthers Ehefrau tragen und „Katharina-von-Bora-Saal“ heißen. Damit soll die Bedeu-

tung der Frauen in der Reformationszeit gewürdigt werden. Der hintere Saal wird dem im Jahr 1173 ersten urkundlich erwähnten Wixhäuser gewidmet und „Berward-von-Wikkenhusen-Saal“ genannt werden.

Besuch bekam der Wixhäuser Kirchenvorstand in einer seiner zurückliegenden Sitzungen von Judith Zumbruch. Die DRK-Gemeindepflegerin berichtete über ihre Arbeit und informierte über die vielseitigen Hilfsangebote, die das Team der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Stadtteil bereithält und vermitteln kann.

In diesem Jahr war die Neuausschreibung der Landpachtflächen der Gemeinde fällig. Die neuen Pachtverträge liegen inzwischen vor und laufen ab November 2025 für 12 Jahre. 80 % der Einnahmen gehen

Erntedankfest

am Dorfmuseum Wixhausen

an die Landeskirche, wo sie zweckgebunden der Besoldung der Pfarrpersonen dienen. In den laufenden Haushalt der Kirchengemeinde gehen 20 % der Pacht-erträge und dienen dem gemeindlichen Leben vor Ort.

Mit Wirkung vom 24. Juni hat Birgit Dengler aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt im Kirchenvorstand niedergelegt. Fast 16 Jahre war sie im Leitungsgremium unserer Gemeinde aktiv. Der Kirchenvorstand bedauert das Ausscheiden von Birgit Dengler, dankt ihr für ihr großes Engagement vor allem im Bereich des Kindergottesdienstes und wünscht ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute sowie Gottes segensreiches Geleit.

Ingo Stegmüller

Wir feiern das Erntedankfest am Dorfmuseum Wixhausen in der Untergasse 1. Dieses mittlerweile traditionelle Fest lädt Sie herzlich ein, einige Stunden voller Freude, Genuss und Gemeinschaft zu erleben.

Nachdem in der Evangelischen Kirche der Altar mit Früchten des Feldes geschmückt ist und die Erntekrone hängt, beginnt um 10 Uhr der festliche Gottesdienst mit Abendmahl.

Anschließend startet der Festbetrieb ab ca. 11 Uhr mit köstlichen Speisen und Getränken. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich das Dorfmuseum in Ruhe anzuschauen.

Das Team vom Dorfmuseum und alle Helfer freuen sich darauf, Sie am 5. Oktober 2025 begrüßen zu dürfen. Aktuell laufen die Planungen auf Hochdruck, daher informieren Sie sich bitte zeitnah in der Ar-



Foto: Ingo Stegmüller

heilger Post oder auch auf der Homepage der Ev. Kirche. Merken Sie sich diesen Termin vor und seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Herbst feiern und die Ernte gebührend würdigen.

Erika Jourdan

Märchentheater im November 2025

40 Jahre Theatertradition

Vor 40 Jahren wurde von der evangelischen Theatergruppe mit „Der Rattenfänger von Hameln“ das allererste Stück aufgeführt. Im Jubiläumsjahr stehen für die Kerb im August und das darauffolgende Septemberwochenende die Komödie „Abgesägt“ auf dem Plan.

Doch auch für die Märchen-Saison 2025 wird bereits jetzt fleißig geprobt und über Kostümen und Bühnenbild gebrütet. Das Märchen wird ab November von 14 DarstellerInnen und vielen fleißigen Helfern im Gemeindehaus Scheune auf die Bühnenbretter gebracht. In „Das UN – eine wundersame Waldgeschichte“ von Miriam Antretter geht es um Dine und ihre Freunde, die im Kinderheim schon lange unter den Launen der böartigen Frau Mons leiden. Frau Mons ist auf der Suche nach etwas ganz besonders Wertvollem und Dine muss ihr dabei helfen, ob sie will oder

nicht! Dine ist verzweifelt, denn sie weiß nicht mal, wonach diese gemeine Person so gierig sucht. Etwas Geheimnisvolles sei es, das ungeheure Macht verleihe. Doch wie es genau aussieht, das weiß seltsamerweise auch Frau Mons nicht. Dine muss in den geheimnisvollen Wald, um irgendetwas zu suchen, das wichtig genug erscheint. Auf ihrer Suche trifft sie den emsigen Chronisten des Tausend-Augen-Waldes, einen Vurz (der sich Witze über seinen Namen verbietet!) und den seltsamen Fa. Ein Ungeheuer ist im Wald gesichtet worden und die Waldbewohner sind in großer Gefahr. Dine wagt sich in den Kampf und findet nicht nur das



Foto: Cathrin Lorenz

geheimnisvolle Ding – sondern etwas noch viel Wichtigeres.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab Grundschulalter. Die Aufführungstermine stehen schon fest.



1.11. - Premiere 14:30 Uhr

Weitere Aufführungen:

2.11., 8./9.11.,15./16.11. -14:30 Uhr

21.11. - Abendvorstellung 19:00 Uhr

22.11. - letzte Vorstellung 14:30 Uhr

Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird noch bekannt gegeben. Die Theatergruppe freut sich schon jetzt auf ein wundervolles Jubiläumsjahr und hoffentlich viele Zuschauer.

Cathrin Lorenz

Familiengottesdienste in der Kreuzkirche

Sonntag, 28.09., um 10 Uhr:

Erntedank-Gottesdienst mit der Kita

Sonntag, 30.11., um 10 Uhr:

Gottesdienst für kleine und große Leute

Kindergottesdienst in Wixhausen

*Beginn der Kindergottesdienste ist jeweils
mit dem regulären Gottesdienst in der Kirche*

Sonntag, 21.09., um 10 Uhr: Kindergottesdienst

Sonntag, 19.10., um 10 Uhr: Kindergottesdienst

Freitag, 24.10., von 17 bis 20 Uhr:

Luther auf der Spur, Treffpunkt Kirchgarten

Freitag, 14.11., von 17 bis 20 Uhr:

Ökumenischer Gang in die Nacht, Treffpunkt Scheune

Kontakt: kigo@kirche-wixhausen.de

Kirche mit Kindern in der Auferstehungskirche

Sonntag, 07.09., um 10 Uhr:

Kirche mit Kindern, Beginn in der Kirche

Sonntag, 05.10., um 10 Uhr:

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 02.11., um 10 Uhr:

Kirche mit Kindern, Beginn in der Kirche

*Jeweils im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee im
Gemeindehaus einen gemütlichen Ausklang.*

Immer informiert

mit dem Newsletter der Kinderkirche

Hier anmelden:



September	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 07.09.	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst zur Südafrika-Partnerschaft <i>Prädikant Lutz</i></p> <p>10:00 Uhr: Kirche mit Kindern <i>(gemeinsamer Beginn)</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerin Eisenach-Du</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i></p>
So 14.09.	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Prädikantin Löchner</i></p> <p>11:30 Uhr: Taufgottesdienst <i>Prädikantin Löchner</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst Hit-from-Heaven mit Begrüßung der neuen Konfis <i>Konfis Arheilgen und Wixhausen</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i></p>
So 21.09.	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Böhme</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer i.R. Burkhardt</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Lektorin Kopp</i></p> <p>10:00 Uhr: Kindergottesdienst <i>(gemeinsamer Beginn)</i></p>
Do 25.09.		<p>15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee <i>Pfarrerin Eisenach-Du</i></p>	
So 28.09.	<p>18:00 Uhr: „Mut“ Werkstatt-Gottesdienst <i>Pfarrer Mader</i></p>	<p>10:00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank <i>Pfarrerin Themel und Kita</i></p>	



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Oktober	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 05.10.	10:00 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest <i>Pfarrer Mader und KimiKi-Team</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer i.R. Burkhardt</i>	10:00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest <i>Pfarrer Stegmüller</i> 
So 12.10.	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Prädikant Lutz</i>  11:30 Uhr: Taufgottesdienst <i>Prädikant Lutz</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Themel</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Lektorin Kopp</i>
So 19.10.	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Böhme</i>	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i>	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i>  10:00 Uhr: Kindergottesdienst (gemeinsamer Beginn) 
Do 23.10.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i> 	
Sa 25.10.	19:00 Uhr: Kneipengottesdienst in der „Weinstube Kilian“ <i>Pfarrer Böhme und Prädikant Lutz</i>		
So 26.10.	18:00 Uhr: Taizé-Gottesdienst <i>Pfarrer Böhme</i> 	10:00 Uhr: Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Eisenach-Du</i>	17:00 Uhr: Abendgottesdienst <i>Pfarrer Stegmüller</i> 



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

Oktober	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
Fr 31.10. Reformationstag	18:00 Uhr: Ökumenischer Kerbgottesdienst in der Auferstehungskirche <i>Predigt: Pfarrerin Themel</i>		
November			
So 02.11.	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Mader  10:00 Uhr: Kirche mit Kindern (gemeinsamer Beginn) 	18:00 Uhr: Literatur-Gottesdienst Pfarrerinnen Jakobine Eisenach-Du und Bibliotheksteam	10:00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Kleinmann
So 09.11.	10:00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Löchner  11:30 Uhr: Taufgottesdienst Prädikantin Löchner 	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerinnen Themel	10:00 Uhr: Gottesdienst Lektorin Kopp
So 16.11.	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Mader	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerinnen Jakobine Eisenach-Du	14:00 Uhr: Friedhof Wixhausen Andacht zum Volkstrauertag Pfarrer Stegmüller
Mi 19.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrerinnen Themel und das Team der Friedensgebete		
So 23.11. Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Böhme und Pfarrer Mader 	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrerinnen Themel 	10:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Stegmüller
Do 27.11.		15:30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee Pfarrerinnen Themel 	

GOTTESDIENSTE

November	Auferstehungskirche	Kreuzkirche	Kirche Wixhausen
So 30.11. 1. Advent	18:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Böhme 	10:00 Uhr: Gottesdienst für große und kleine Leute Pfarrer(in) Themel und Team 	10:00 Uhr: Gottesdienst   Pfarrer Stegmüller
Dezember			
So 07.12. 2. Advent	10:00 Uhr: Familiengottesdienst Pfarrer Mader 	10:00 Uhr: Gottesdienst Pfarrer(in) Eisenach-Du	10:30 Uhr: Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt Pfarrer Stegmüller



Abendmahl



Taufe



Kirche mit Kindern



Kirchencafé

EVANGELISCHES GESANGBUCH

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Gemeinde bunt und vielfältig

Im Berichtszeitraum konnte auf viele gelungene Veranstaltungen zurückgeblickt werden: Die unterschiedlich gestalteten Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen, die festlichen Konfirmationsgottesdienste, der beeindruckende Kantatengottesdienst, die Beteiligung an der Aktion „einfach heiraten“, bei der in unserer Gemeinde 18 Paare kirchlich getraut oder gesegnet wurden und der gut angenommene 2. Oarhelljer Kneipengottesdienst, der Anfang Juni im „Storchen“ gefeiert wurde.

Auch das Gemeindefest am 28./29.6. konnte dank zahlreicher helfender Hände in bewährtem Rahmen gefeiert werden. Neu hinzugekommen war ein modern gestalteter Gottesdienst am frühen Samstagabend, zu dem Konfirmierte eingeladen wurden, die in diesem Jahr ihr 5., 10., 15. oder 20. Konfirmationsjubiläum begehen. Es ist schön, dass sich immer wieder Menschen

finden, die bereit sind mitzuhelfen, sodass die verschiedensten Veranstaltungen durchgeführt werden können. Der Kirchenvorstand möchte sich bei allen herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Gerade das Gemeindefest, zu dem jede Gruppe ein Vorstellungsplakat für eine kleine Ausstellung gestalten sollte, zeigte, wie bunt und vielfältig unsere Gemeinde ist. Über 20 Plakate kamen zusammen und konnten im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert werden. Diese werden in den nächsten Monaten nach und nach auch im Schaukasten an der Kirche in der Messeler Straße zu sehen sein.

Während der KV-Klausur im Frühjahr entstand die Idee, im meist ungenutzten Querschiff der Kirche eine „Meeting-Zone“, einzurichten. Hierunter verstehen wir einen Ort, an dem Begegnungen in Zusammenhang mit Gottesdiensten ohne größeren

organisatorischen Aufwand möglich sind. Um die dafür erforderlichen Veränderungen im Raumgefüge optisch und funktional gut lösen zu können, hat sich eine Projektgruppe gebildet, die dieses Vorhaben in Zusammenarbeit mit Architekten weiterverfolgen wird.

In diesem Zusammenhang soll auch das Lichtkonzept der Kirche optimiert werden. Schon seit längerem gibt es Klagen darüber, dass die Grundhelligkeit im Kirchenraum als unzureichend empfunden wird, die Emporenbilder nur schlecht zu sehen sind und vor allem, dass der Altar gerade in den Sommermonaten durch Gegenlicht häufig im Schatten liegt und seine herausgehobene Stellung somit nicht gegeben ist. Seit der letzten Innenrenovierung vor 19 Jahren hat es gerade im Bereich der Lichttechnik große Neuerungen gegeben, die ein gutes Ergebnis erwarten lassen.



Fortsetzung von Seite 31:

Ein weiterer Beratungspunkt betraf den Arbeitsbereich, Kirchenasyl. Der Kirchenvorstand hat sich dafür ausgesprochen, dieses weiterhin anzubieten. Wir verstehen Kirchenasyl als eine Hilfe im Einzelfall, in dem besondere Härten bestehen. Hierzu gehört die Befürchtung, dass in dem Land der Erstregistrierung kein rechtsstaatliches Verfahren zu erwarten ist, entwürdigende Haftbedingungen drohen oder Gefahr für Leib und Leben besteht. Wir beherbergen unsere Gäste dann so lange, bis ein Anrecht auf ein geregeltes Verfahren in Deutschland besteht. Professionelle Unterstützung erhält die Gemeinde hierbei durch Mitarbeitende des Diakonischen Werkes.

Im Hinblick auf die beabsichtigte Fusion der drei Gemeinden des Nachbarschaftsbezirks zum 1.1.2027 wurden grundlegende Beschlüsse gefasst, die ein gemeinsames Gemeindebüro schon vorher ermöglichen.
Thomas Lutz

Café plus+

Begegnung, fairer Handel und Unterstützung für Brot für die Welt

Am Mittwoch, 3. September, findet von 15:00 bis 18:00 Uhr das nächste Café plus+ im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde statt. Neben der Begegnung bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen werden fair gehandelte Waren zum Verkauf angeboten.

„FAIR HANDELN – Vielfalt erleben!“, so lautet das Motto der Fairen Woche, die seit über 20 Jahren jedes Jahr im September stattfindet. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und ökologischen Herausforderungen soll die Faire Woche deutlich machen, wie breit aufgestellt der Faire Handel ist. Er vereint soziale Gerechtigkeit und den Schutz der ökologischen Vielfalt – zwei untrennbare Aspekte, die gemeinsam den Weg zu einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft ebnen. Hinter jedem fair gehandelten Produkt stehen Menschen mit ihren Geschichten,



Erfahrungen und Herausforderungen. Der Faire Handel lebt von dem Engagement vieler Akteure, die dazu beitragen, die Idee einer gerechteren und nachhaltigen Welt voranzutreiben.

Selbstgenähte Taschen, Umhängetaschen sowie Schürzen für Erwachsene und Kinder aus Altkleidern und Stoffresten ergänzen das Angebot. Der Erlös kommt ebenso wie die Spenden für Kaffee und Kuchen der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

Vormerken sollte man sich schon den vorweihnachtlichen Termin am Mittwoch, dem 3.12., ebenfalls von 15:00 bis 18:00 Uhr.

*Auf Ihren Besuch freut sich das Café plus+Team
Angelika Bärenz und Christa Röglin*

„Meine Arbeit hatte viel vom Puzzeln“

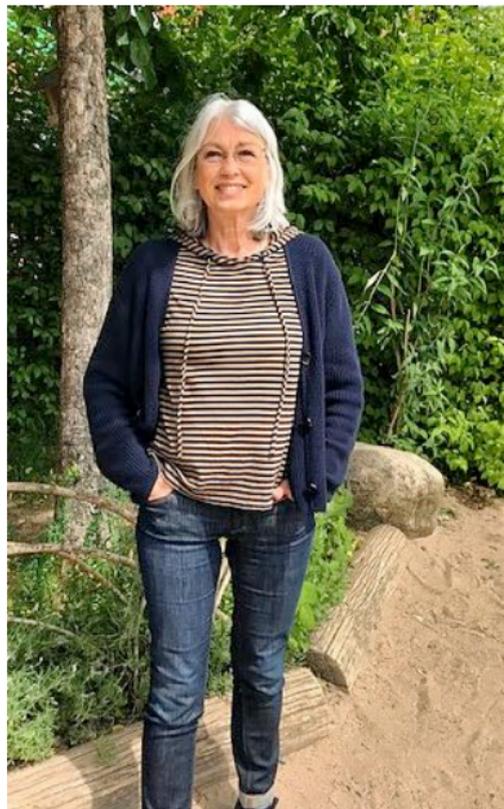
Anke Freitag, Leiterin vom Kinderhaus Sonnenblume, geht in den Ruhestand

Seit das Kinderhaus Sonnenblume im Blütenviertel die Türen für Kinder öffnete, arbeitet Anke Freitag als Erzieherin dort. 22 Jahre ist das jetzt her. Vor knapp 16 Jahren, im November 2009, übernahm sie die Leitung. Nun geht sie in den Ruhestand. Damit endet eine Ära.

„Ich hatte Glück mit meiner Konstitution. Ich war fast nie krank“, freut sich Anke Freitag rückblickend. Dabei geholfen habe ihr das viele Fahrradfahren und eine gesunde Ernährung, sagt sie. Mit einer Ernährungs-Fanatikerin hat man es bei Anke Freitag allerdings nicht zu tun. Das belegt eine fröhliche Innovation, die mit ihr als neuer Leiterin einzog: „Für die Kinder habe ich im Büro ein „Geburtstagsglas“ eingeführt: Jedes Kind, das Geburtstag hatte, durfte in das Glas mit den Smarties-Päckchen greifen und sich eins rausholen. Es war immer niedlich zu sehen, wie die

Kinder das gemacht haben. Manche kamen allein, wenn sie von den Fachkräften geschickt wurden, andere brauchten eine Begleitgruppe (bzw. bot sich eine Begleitgruppe an), die sich davon natürlich etwas versprach, wieder andere schauten sich lange und intensiv die Motive auf den Päckchen an, um das für sie richtige zu finden, und zwischendurch kamen immer mal Kinder, um sich zu vergewissern, dass dieses Glas tatsächlich nur für die Geburtstage dasteht.“

Das pädagogische Konzept der offenen Arbeit im Kinderhaus überzeugt Anke Freitag bis heute. Neuerungen wie beispielsweise die Einführung eines Qualitätsmanagements oder ein professionell angelegtes Fußballfeld für die Kinder im Außengelände hat sie erfolgreich begleitet. Viel Unterstützung sei durchweg auch von Seiten der Eltern gekommen. Mit viel



Fortsetzung von Seite 33:

Wertschätzung erzählt Anke Freitag: „Engagierte Eltern haben über die Jahre durch einen Förderverein, den Elternbeirat und persönliches Engagement sehr viel Gutes für die Kita bewirkt. Im Außen Gelände wurde Buschwerk beschnitten, eine neue Hütte zusammengebaut, wurden Flohmärkte, Weihnachtsbasare und viele andere Aktionen organisiert.“

Gefragt, wie sie ihre Leitung zusammenfassend charakterisieren würde, antwortet Anke Freitag mit dem Bild vom Puzzle. „Für mich als Leiterin war ein wacher Blick immer wichtig. Wie ein Puzzle fügte sich jeweils alles stimmig zusammen: die Bedürfnisse der Kinder, die Mitarbeitenden im Team, Gott als spirituelle Dimension im Leben. Ich glaube, dass Gott mir die Begabung gab, gern zu puzzeln, auszuprobieren, schöpferisch tätig zu werden. Diese Begabung hat mir als Leiterin sehr geholfen.“

Am 29. Juni wurde Anke Freitag bei einem Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche verabschiedet. Danach fand das Gemeindefest der Auferstehungsgemeinde im Gemeindehaus und Gemeindegarten gleich nebenan statt.

In einer der kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes stellt sich die neue Leitung des Kinderhauses Sonnenblume vor.

Rudolf Mader



Projekt Vielfalt

Flaggenmalaktion für mehr Toleranz

Im Kinderhaus Sonnenblume gibt es Kinder mit Wurzeln aus insgesamt ca. 24 Nationen. Wir finden diese Vielfalt wunderbar und um das für alle deutlich zu machen, können die Kinder „ihre“ Landesflagge ausmalen. Es gibt einen Ordner mit Malvorlagen und ein Flaggenplakat. Wenn die Flaggen fertig sind, werden sie nach und nach auf einer langen Leine im Haus aufgehängt.

Diese Aktion zeigt, dass eine Kita ein Ort ist, an dem es um – kleine und große – Menschen geht, die ein Stück Leben miteinander teilen, Gemeinsamkeiten entdecken, sich verständigen, miteinander lachen, sich in ihrer Unterschiedlichkeit respektieren und kennenlernen: die ganze große Welt friedlich in einem Haus. Welch eine Möglichkeiten des Lernens von Akzeptanz und Toleranz!

Kita Sonnenblume

„Man weiß, dass ich niemanden fürchte!“

90 Jahre mutiger Widerstand von Pfarrer Karl Grein und der Auferstehungsgemeinde

Diese Worte stammen von Karl Grein, der von 1920 bis 1950 Pfarrer der Auferstehungsgemeinde war. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 schloss er sich 1934 der Bekennenden Kirche an. Er und der Kirchenvorstand wurden daraufhin von der deutschchristlichen Landeskirche hart konfrontiert. Die Auseinandersetzungen gipfelten in der Vernagelung der Kirche und des Gemeindehauses in der heutigen Messeler Straße am 15. und 29. August 1935. Durch beide Vorgänge sollte Pfarrer Karl Grein und der Gemeinde, die nahezu geschlossen hinter ihm stand, verwehrt werden, den evangelischen Glauben im Rahmen einer staatsunabhängigen Kirche öffentlich zu leben.

Am 6. Oktober 1935 konnte sich die Gemeinde jedoch endlich wieder Zugang zum Gemeindehaus verschaffen. Mit 600

Anwesenden feierte sie dort den Erntedank-Gottesdienst. Aus den Nägeln, mit denen die Türen verschlossen worden waren, wurde später das bekannte Arheilger Nagelkreuz gefertigt.

Die dramatischen Geschehnisse und insbesondere das mutige Standhalten von Karl Grein jähren sich in diesem Jahr zum neunzigsten Mal. Das ist Anlass zu einer erneuten Würdigung.

Wir tun das mit drei besonderen Veranstaltungen, die die „Mut-Koordinaten“ der Beteiligten genauer anschauen und für mutiges Verhalten heute auswerten:

Montag, 15.09., von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus

**Arheilger Kirchenkampf:
Eine Mut-Geschichte!**

In dieser Veranstaltung wird es um die Fragen gehen: Was ist Mut? Was ist Zivil-

MUT

90 JAHRE ARHEILGER NAGELKREUZ 1935 - 2025

Arheilger Kirchenkampf: Eine Mut-Geschichte!
Montag, 15.09.25 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Gemeindehaus, Messeler Straße

Sein Mut - Mein Mut:
Der „Schwarzer Kart“ heute!
Samstag, 27.09.25, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus, Messeler Straße

Anmeldung bis 15.09.2025 erforderlich!

Evangelisch-Auferstehungskirche
Dienstadt-Alteiligen
49a, 39104 Arheilger St. J.
04201/246644

Fortsetzung von Seite 35:

courage? In welchen Konflikt waren Karl Grein und andere Beteiligte verwickelt?

Samstag, 27.09., von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus

**Sein Mut – Mein Mut:
Der „Schwarze Karl“ heute!
Ein Workshop**

In dieser Veranstaltung wird es um die Fragen gehen: Was gibt Mut? Was gab Karl Grein Mut? Ausgewählte Texte werden miteinander besprochen werden und „mutig sein“ in direkten Aktionen ausprobiert werden. Die Theaterpädagogin Birgit Reibel wird den Mitmachenden konkrete Anleitungen dazu geben. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein.

Achtung: Am Workshop können max. 20 Erwachsene teilnehmen! Daher ist eine Anmeldung bis zum 15.09. erforderlich.

Sonntag, 28.09., um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche

Mut – Probiere Dich aus: Ein Werkstatt-Gottesdienst zum selber Gestalten!

Dieser Abendgottesdienst soll das Ergebnis mutigen Experimentierens sein. Die Ideen kommen von den Werkstatt-Teilnehmenden. Wie klingt Mut musikalisch? Was macht mit Gott mutig? Welcher Mut steckt in der Bibel für Menschen heute?

Das Planungstreffen wird am Montag, 01.09., um 18:30 Uhr im Gemeindehaus sein!

Zu allen drei Veranstaltungen sind alle herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen und Anmeldung für den Workshop bei:
Pfarrer Rudolf Mader, 06151-376971,
Rudolf.Mader@ekhn.de

Hit from Heaven

„Halo – Das Funkeln in jedem Menschen“

Dieses Jahr beschäftigt sich der Hit-from-Heaven-Gottesdienst mit dem Lied Halo. Jeder Mensch ist einzigartig und trägt ein Funkeln, ein Halo, in sich, so die Aussage des Textes. Dieses gilt es zu zeigen und in die Welt hinauszutragen.

In ihrem Begrüßungsgottesdienst setzen sich die Konfis auf ihre ganz eigene Weise mit dieser Thematik auseinander.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 14.09.2025, um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche statt.

Fabian Böhme



MM2025 – Die Wollmäuse laden ein zum Martinsmarkt 2025

Handgemachtes, Musik, Workshops und Mitmachaktionen für Groß und Klein

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr öffnet das Gemeindehaus am 8.11.2025 von 16 bis 19 Uhr und am 9.11.2025 nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr wieder seine Türen.

Wir freuen uns, dass erneut rund 15 Künstler in gemütlicher Atmosphäre ihre einzigartigen Kreationen zeigen werden – von gestrickten Unikaten über handgefertigten Schmuck bis hin zu kunstvoll gestalteten Karten. Die Vielfalt wird auch dieses Jahr die Herzen der Besucher höherschlagen lassen!

Die festliche Atmosphäre wird durch kleine Auftritte der gemeindeeigenen musikalischen Früherziehung und des Posanenchors bereichert. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Duft von frischen Waffeln, Grillwürstchen, köstlichen Suppen von „Gabi's Stübchen“ und selbst-

gebackenem Kuchen wird die Räume erfüllen. Besonders die jüngeren Besucher werden sich darauf freuen: am „Spark TM“ Tisch der Firma MERCK KGaA wird es wieder spannende Mitmachexperimente für Kinder und Junggebliebene geben.

In diesem Jahr bieten wir ca. einstündige Workshops an, in denen kleine Mützchen als Eierwärmer gehäkelt, Kerzenständer gegossen und Kerzen verschönert werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, sodass eine Anmeldung notwendig sein wird. Nähere Informationen erhalten Sie, wenn Sie uns unter dem Motto „Workshop“ eine E-Mail an Martinsmarkt-Arheilgen@web.de senden.

Die ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Darmstadt-Arheilgen &
Die Wollmäuse laden ein zum



Martinsmarkt

Im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde
Messler Straße 29 – 64291 Darmstadt-Arheilgen

Wir freuen uns auf gemeinsamen Gesang, interessante Gespräche und ein angenehmes Beisammensein! Das Organisationsteam ist mit Feuereifer bei der Planung und freut sich über jede helfende Hand oder Anregungen jeder Art.

*Im Namen des gesamten Orga-Teams
Manuela Loch von den Wollmäusen*

Handarbeits-Workshop

mit Bestsellerautorin Claudia Eisenkolb



Unter dem Motto: „Endlich ein Oberteil, das (zu) mir passt!“ findet am 18.10.2025 um 15:30 Uhr ein 4-stündiger Workshop mit der Bestsellerautorin Claudia Eisenkolb im Pfarrer-Grein-Saal des Gemeindehauses der Auferstehungsgemeinde statt.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie eine Anleitung auswählen und auf Ihre Maße umrechnen, um Ihren Traumpulli zu stricken. Stellen Sie sich vor, wie wohl Sie sich in Ihrem neuen Pullover fühlen werden – das kann Wirklichkeit werden! Schluss mit Schrankleichen, denn Sie erfahren, worauf es ankommt.

Mit dem Erscheinen dieses Artikels startet der Anmeldezeitraum, aber Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Für nähere Informationen und zur Registrierung senden Sie bitte eine E-Mail unter dem Betreff „Claudia Eisenkolb“ an needlework.ml@web.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Manuela Loch

Krippenspiel 2025

Kinder gesucht!

Für den Heiligabend-Gottesdienst um 15:00 Uhr suchen wir Kinder (6–12 Jahre) für das Krippenspiel – als Engel, Hirte, Maria, Josef oder Sprecher. Egal, ob mit oder ohne Bühnenerfahrung - alle sind willkommen!

Proben finden jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt, erster Termin ist am 19.11. Da besprechen wir das Stück, Wunschrollen und alles Weitere. Bitte meldet euch vorher an, damit wir planen können.

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder, Spaß bei den Proben und ein schönes Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr in der Auferstehungskirche!

Für die Anmeldung und bei Fragen:
Pfarrer Rudolf Mader, 06151–376971.
Rudolf.Mader@ekhn.de

Windhaus

SEIT 1910
GmbH

... macht Küchenräume wahr.

Qualitätshandwerk seit 1910

Frankfurter Landstraße 182
64291 Darmstadt-Arheilgen

Telefon 06151/37 13 26
mail@moebel-windhaus.de

www.windhaus-kuechen.de



Tim Windhaus

Janina Windhaus

WEINSTUBE KILIAN

In Arheilgen daheim!
Täglich - außer Mittwochs - geöffnet ab 18 Uhr

Arheilger Wogstraße 3 • 64291 Darmstadt
www.weinstube-kilian.de • d.wenzel@weinstube-kilian.de



WeinstubeKilian



weinstubekilian

BAUERNLADEN



BENZ

BENZOMAT

24/7 regional einkaufen

Werner Benz

Obere Mühlstraße 91 • 64291 DA-Arheilgen

Tel. 37 37 64 • Fax 39 65 784

www.Bauernladen-Benz.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag
9:30 bis 18:30 Uhr

Samstag
9:30 bis 15:00 Uhr

GÄRTNEREI AUMÜHLE

Blühender Herbst



KAUFEN,
WO ES WÄCHST

geöffnet ab 15. Sept.: Mo – Fr 9 – 17 Uhr | Sa 9 – 13 Uhr

Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt
06150 – 9696-600 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie

Lust auf Festival?

JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Aisfeld

www.jugendkirchentag.de | @jkt_2026



Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:
jugendkirchentag@ekhn.de
Weitere Informationen:
www.jugendkirchentag.de



Foto: Polarborgard

Mach laut.
Mach bunt.
Mach mit!



Evangelische
Bank

Regelmäßige Veranstaltungen des CVJM Arheilgen

(außer während der Schulferien)



Montag, nach Absprache

Hauskreis für Erwachsene

Info: W. Theiß, Tel. 06151 37 64 64

Dienstag, 10:00 – 13:00 Uhr

Tu-was-Gruppe für aktive Senioren

Info: M. Neuf, manfredneuf@gmx.de

Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

Jungschar Lucky Kids für Kinder von 6-12 Jahren

Info: Tobias Buss

Freitag, ab 18:00 Uhr

C³ für Jugendliche & junge Erwachsene

Info: Tobias Buss

Aktuelle Informationen zu Terminen und Orten
des Volleyball-Trainings finden sich jeweils
auf unserer Webseite www.cvjm-arheilgen.de
unter dem Punkt Training.



Weitere Informationen unter: www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de

1. Vorsitzender Tom Schroeder: tomschroeder@cvjm-arheilgen.de

CVJM-Sekretär Tobias Buss:

tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburg.de

Buntes Kelterfest im Pfarrgarten

Die Heilig-Geist-Gemeinde lädt ein zu Apfelsaft, Flammkuchen und Musik



Die Heilig-Geist-Gemeinde lädt ein zum gemeinsamen Keltern und Beisammensein rund um unseren Apfelbaum im Pfarrgarten. Am Freitag, 26. September, ab 16 Uhr gibt es Apfelkuchen und Apfelsaft. Neben einem Kreativangebot für Kinder besteht zu Beginn noch die Möglichkeit Äpfel vom Baum zu pflücken und dann hautnah beim Keltern dabei zu sein. Mit Apfelwein, frischem Flammkuchen und Livemusik

starten wir in den Abend. Wer sich eine leere Flasche mitbringt, kann sich gerne etwas von dem frisch gekelterten Apfelsaft mitnehmen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander mit unseren ökumenischen Freunden und allen, die uns gerne kennenlernen möchten.

Kirstin Petrich

Arheilger ökumenische Friedensgebete



finden in der Regel am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Die nächsten Termine sind am 18. September, 16. Oktober und 20. November.

Gang in die Nacht

Mit der Taschenlampe ins Abenteuer

Nur mit einer Taschenlampe bewaffnet ziehen wir durch die Dunkelheit und über das Feld nach Arheilgen. An unseren Stationen dorthin stärken uns kleine

biblische Geschichten, Lieder und Leckereien. Am Ende beschließen wir unseren abenteuerlichen Gang in die Nacht am Lagerfeuer mit einem heißen Tee und warmen Würstchen bei der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde.

- Wer? Kinder ab 6 Jahren
 Wann? Freitag, 14.11., von 17 bis 20 Uhr
 Start? Ev. Gemeindehaus „Scheune“
 in Wixhausen
 Anmeldung: kigo@kirche-wixhausen.de





VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre
zum Wohlfühlen“



- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12 06151 / 372-894

volz-darmstadt.de 64291 Darmstadt-Arheilgen info@volz-darmstadt.de

HAIST e!ectronic

TV • HiFi • Hausgeräte • Telekommunikation • Antennentechnik • PC/Multimedia • Service • Reparatur

- Hausgeräte
- Fernseher
- Sat-Antennen
- Kabelanschluss
- Telefon / Internet
- Computer
- Heimnetzwerke
- Videoüberwachung

Kundendienst & Eigene Werkstatt

Körnerstr. 7 • 64291 Darmstadt-Wixhausen • Tel. 0 61 50 / 8 25 03
eMail: info@haist-electronic.de • Web: www.haist-electronic.de

Ihr Fachgeschäft in Wixhausen - seit 1978

GEORG



SCHMIDT & SÖHNE

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Wohndachfenster
- Fassadenbekleidung
- Terrassensanierung

www.schmidt-soehne.de • Telefon: 06150 7391

Georg Schmidt & Söhne GmbH • Am Rotböhl 4 • 64331 Weiterstadt

ELEKTRO LAUER



MEISTERBETRIEB

BERND LAUER

Tel.: 06150 - 81427

bernd@elektrolauer.de

Freystrasse 4

64291 Da./Wixhausen

Kaspar Bestattungen

Wir begleiten Sie von
der ersten Minute an.

Pietät Sebastian Kaspar

Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
T. 06150-5451166

info@kaspar-bestattungen.de
www.kaspar-bestattungen.de

Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum



Traser
Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Bachmann
Inhaber *Dominik Andrä*

„Da jedes Leben
einen würdevollen
Abschied verdient.“



Für Sie jederzeit
erreichbar!

Tel. 06150 82781
Mobil 0171 52 50 670

www.bachmann-bestattungen.de

**Individuelle Grabmalgestaltung
seit über 75 Jahren.**
**400 qm Ausstellungsfläche mit
schlichten bis ausgefallenen Modellen.**

 **STEINMETZ
RITTER**

Steinmetz- und Bildhauermeister

**Weiterstädter Straße 20 - 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51 / 37 60 71 - www.steinmetzritter.de**



**AUTO
BRUST**

auto-brust.de
Guerickeweg 3+6, 64291 Darmstadt
Tel: 06151-3967597

**Für alle Marken
und Fälle – Ihre
Meisterwerkstatt!**

 **DEKRA** HU / AU für alle Marken und Baujahre.



SCHMALZ
HAUSTECHNIK

Erzhäuserstraße 35
64291 Darmstadt

Tel.: 06150 990112
Fax: 06150 990789
info@haustechnik-schmalz.de
www.haustechnik-schmalz.de



EP:Wenner
ElectronicPartner

LED- & OLED-TV – Heimkino,
SAT- & Kabel-Anlagen: Planung, Montage, Service
Elektrohaushaltsgeräte mit Einbauservice
Multimedia – PC & Netzwerkservice
Telefonanlagen – Türsprechanlagen

Eigene Servicewerkstatt

Untere Mühlstraße 9 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 37 22 22 • Fax 37 01 77 • Email: epwenner@t-online.de

TechniSat **LIEBHERR**
LOEWE.  **Miele**

**HÖRAKUSTIK
GUNKEL**

Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.



Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten aller Hersteller
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

**Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 27 87 967**

merlaus
Hofladen



Römerstr. 1a

64291 DA-Arheilgen

Tel. 37 26 66 • Fax 66 65 41

www.merlaus-hofladen.de

Mo - Di: 8:30 bis 18:30 Uhr

Mi: 8.30 bis 13:00 Uhr

Do - Fr: 8:30 bis 18:30 Uhr

Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr

Frisches Obst & Gemüse • Geflügel aus dem Odenwald
Milchprodukte • Teigwaren u.v.a.m.

Lieferservice

GÄRTNEREI AUMÜHLE

Ihre Kübelpflanzen



BEKOMMEN

BEI UNS

WINTERURLAUB!

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 –17 Uhr | Sa 9 –13 Uhr

Auwiesenweg 20 | 64291 Darmstadt

06150 –9696-600 | www.mission-leben.de

Im Verbund der
Diakonie

Heike Jourdan
Gärtnerin und Floristin

*Pflanzenverkauf, Naturgartenberatung,
Umweltprojekte, Eventsfloristik,
Kreativ- sowie Infokurse*

0179-1819215

info@jourdan-natur.de

www.jourdan-natur.de

Erzhäuser Straße 63 64291 Darmstadt

**ODENWALD
APOTHEKE 4.0**



- Homöopathie
- Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
- Bachblüten
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittel

Untere Mühlstraße 10

Tel. 371813 • Fax 371857

E-Mail: kontakt@odenwaldapo.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00

14.30 - 18.30

Mi + Sa: 8.00 - 13.00



Gruppen & Kreise in Wixhausen

Evangelische Frauenhilfe

Alle 14 Tage mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr

Landfrauen

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Konfi-Teamer

Die Treffen werden individuell vereinbart.

Gesprächsgruppe „90 Minuten – Gott und die Welt“

Nach Absprache alle zwei Monate,
donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr. *

Frauenfrühstück

Einmal im Quartal, samstags ab 9 Uhr. *

Evangelische Theatergruppe

Montagabends und nach Vereinbarung.

Museumsteam

Die Termine werden individuell vereinbart.

* Die genauen Termine und Themen werden in der Arheilger Post und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht:
www.kirche-wixhausen.de/termine

Kontakt zu den Gruppen kann über das Gemeindebüro aufgenommen werden.

Termine in der Kreuzkirchengemeinde

Treffen für Ältere

Jeweils am ersten Donnerstagnachmittag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit anschließendem kurzweiligem Programm:

Donnerstag, 4. September

„Der Apostel Paulus – Einblicke in Leben und Werk“

Donnerstag, 2. Oktober

„Brandschutz – wie ich mich zu Hause schützen kann“

Donnerstag, 6. November

„Wer wird Quillionär – ein Quiz zum Miträtseln“

Erlebnistanz

In der Regel am letzten oder vorletzten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr:
25. September, 30. Oktober, 20. November.

Weitere Veranstaltungen im Kinder- und Jugendhaus der Kreuzkirche – siehe Seite CVJM sowie auf den Seiten der Bücherei.

Gruppen und Kreise in der Auferstehungsgemeinde

Besuchs-Team

Brigitte Landgrebe, Tel. 06151 371575

Sabine Lautner, Tel. 06151 373998

Bibel und Frühstück

Helga Schaaf, Tel. 06151 352 8813

am 3. Mittwoch im Monat, 9 – 11 Uhr

Café plus+ – Eine-Welt-Café

Christa Röglin, Tel. 06151 371541

Mittwoch, 3. September, 15 – 18 Uhr

Club 80

Annemarie Beckmann-Weigel, Tel. 06151 372983

am 2. Montag im Monat um 18:00 Uhr

Wollmäuse Arheilgen

Offener Handarbeitstreff

Manuela Loch, needlework.ml@web.de

jeden Donnerstag, 17 – 20 Uhr



Konfi-Zeit

Dienstags: Gruppe 1 - 16:00 Uhr / Gruppe 2 - 17:30 Uhr

Seniorenachmittag

Inge Wild, Tel. 06151 372790

Helga Grünewaldt, Tel. 06151 373030

am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Mittwoch, 10. September

Ein Grimm-Märchen und/oder Gymnastik im Sitzen

Mittwoch, 8. Oktober

Die Geschichte der Firma Merck

Mittwoch, 12. November

Mansbilder in der Kunst der Jahrhunderte

Wer gefahren werden möchte, kann sich bis zum Dienstag vorher im Gemeindebüro – Tel. 06151 371622 – oder bei Marga Kroeker – Tel. 06151 374304 – melden.

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Ramona Udluft, Tel. 372967

- freitags 16 Uhr (7–12 J.)
- freitags 18 Uhr (12–17 J.)

4 gewinnt – das Spielecafé

Jeweils 16:00 Uhr:

4. September und 4. November



Evang.-Luth. Kreuzkirchengemeinde

Gemeindebüro

Sekretärin Tanja Hofferbert

Jakob-Jung-Straße 29 · Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151 - 37 11 90 · Fax 06151 - 9 18 22 99
kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
Di: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Jakobine Eisenach-Du

Tel. 0157 73 65 73 16
jakobine.eisenach-du@ekhn.de

PfarrerIn Barbara Themel

Jakob-Jung-Straße 31 · Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151 - 9 18 22 36
barbara.themel-reith@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Christine Günther

christine.guenther@ekhn.de

Küster u. Hausmeister Ulrich Klein

Telefon: 06151 - 37 25 31

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss

Tel. 0151 20 75 74 11
tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenbourg.de

Evang. Kindertagesstätte

Leitung: Kerstin Basten

Brüder-Grimm-Str. 2
Tel. 06151 - 37 20 81
kita.kreuzkirche.darmstadt@ekhn.de

Gemeindebücherei

Tel. 06151 - 9 51 17 48
Geöffnet: Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Mi 08:30 – 09:30 Uhr,
16:00 – 18:00 Uhr
Do 16:00 – 18:00 Uhr

www.kreuzkirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE28 5519 0000 0228 0820 12

Evang. Kirchengemeinde Wixhausen

Gemeindebüro

Sekretärin Katja Bräuer

Römergasse 17 · 64291 Darmstadt-Wixhausen
Tel. 06150 - 77 31 · Fax 06150 - 99 08 02
kirchengemeinde.wixhausen@ekhn.de
Mo, Di und Fr: von 10 bis 12 Uhr

Pfarrer Ingo Stegmüller

Tel. 06150 - 77 31
ingo.stegmueller@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Matthias Kalbfuss

kv-vorsitz@kirche-wixhausen.de

Gemeindepädagogin Birgit Behre

birgit.behre@ekhn.de

Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen

Leitung: Katrin Fuchs

Bert-Brecht-Straße 8
Tel. 06150 - 70 88 · Hort: 06150 - 54 26 69
kita.regenbogen.wixhausen@ekhn.de
www.ev-kinderhaus-regenbogen.de

Ev. Kinderhaus auf dem Pfarrhof

Leitung: Laura Erzgräber

Untergasse 1 · Tel. 06150 - 8 36 30
kita.pfarrhof.wixhausen@ekhn.de
www.kinderhaus-pfarrhof.de

www.kirche-wixhausen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE27 5519 0000 0341 2930 58

Evang.-Luth. Auferstehungsgemeinde

Gemeindebüro

Sekretärin Sehnaz Weber

Messeler Straße 31 · Darmstadt-Arheilgen

Tel. 06151 - 37 16 22

auferstehungsgemeinde.arheilgen@ekhn.de

Di, Mi: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Fabian Böhme

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Messeler Straße 29 · Tel. 06151 - 35 15 68

fabian.boehme@ekhn.de

Pfarrer Rudolf Mader

Römerstraße 30 · Tel. 06151 - 37 69 71

rudolf.mader@ekhn.de

Dekanatskantor Burkhard Engelke

Tel. 06151 - 62 76 215 · mail@musik-arheilgen.de

www.musik-arheilgen.de

Küster u. Hausmeister Holger Brinkmann

Tel. 01567 - 87 15 611

kuester@auferstehungsgemeinde-arheilgen.de

CVJM-Jugendreferent Tobias Buss

Tel. 0151 - 20 75 74 11

tobias.buss@cvjm-kreisverband-starkenburger.de

Kindertagesstätte am Ruthsenbach

Leitung: Francisca Hahn

Bachstraße 11 · Tel. 06151 - 37 18 47

kita.ruthsenbach.darmstadt@ekhn.de

www.kita-ruthsenbach.de

Kinderhaus Sonnenblume

Leitung: Eva Preuß und Torsten Rech

Asternweg 6 · Tel. 06151 - 27 81 168

kita.sonnenblume.darmstadt@ekhn.de

www.kinderhaus-sonnenblume.net

Neben der Webseite finden Sie aktuelle Informationen, Einblicke in das Gemeindeleben und Kontaktmöglichkeiten zur Auferstehungsgemeinde jetzt auch auf Social Media. Kommen Sie doch mal vorbei – digital oder analog.



www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt-Mainz eG · IBAN: DE63 5519 0000 0310 2750 11

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Evang.-Luth. Auferstehungsgemeinde

Evang.-Luth. Kreuzkirchengemeinde

Evang. Kirchengemeinde Wixhausen

www.das-nordlicht.online

REDAKTION:

Manuela Anton, Katja Bräuer, Hans-Jörg Dittmann (Layout), Jakobine Eisenach-Du, Rudolf Mader, Ruth Thieme

Bilder: privat, gemeindebrief.de, pixabay.de, Wikipedia

Druck: 4.620 Exemplare
typographics GmbH, Darmstadt

REDAKTIONSSCHLUSS:

Ausgabe 9 –

Dezember 2025 bis Februar 2026:
19. Oktober

Artikel und Bilder (300 dpi) getrennt an:
das.nordlicht@mail.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel bei Bedarf sinngemäß zu kürzen, und übernimmt keine Haftung für eingereichtes Bildmaterial.

Dinner in Bunt

Ökumenisches Gartenfest

von Auferstehungs-, Heilig Geist- und Kreuzkirche

Wann? Freitag, 12. September, ab 18 Uhr

Wo? Rund um die Auferstehungskirche,
Messeler Str. 25 in Arheilgen **bei Regen in der Kirche**

Wie? Jeder bringt einen Beitrag für das Buffet mit
sowie Geschirr, Gläser, Tischdecke und Deko



**Wir sorgen für Getränke & Musik
und freuen uns auf euch**